



Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Westfalen und Lippe e. V.
Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35
44135 Dortmund
Telefon: 02 31 - 54 09-10
Telefax: 02 31 - 54 09-49
www.ebwwest.de
info@ebwwest.de
 www.ebwwest.de/facebook

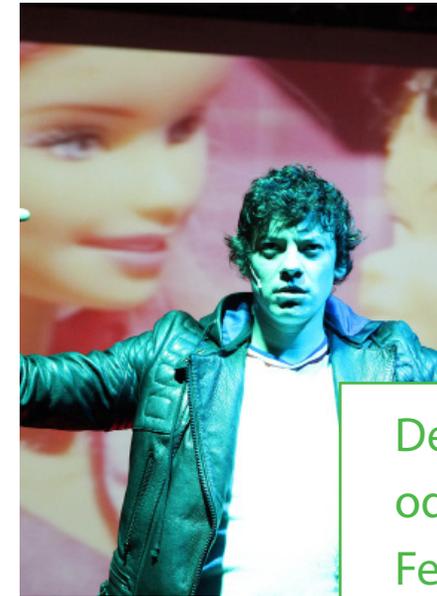
Ansprechpartner/in
Felix Eichhorn, Studienleiter
für gesellschaftsbezogene Bildung
Martina Kampmann
Telefon: 02 31 - 54 09-15
martina.kampmann@ebwwest.de
Fotos: ©Theater Dortmund



Anmeldung in einem Fensterumschlag versenden.

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Westfalen und Lippe e. V.

Geschäfts- und Studienstelle
Olpe 35
44135 Dortmund



Der gläserne Mensch oder das „virtuelle Feigenblatt“?

Diskussionsabend und Aufführung
des Stücks „Minority Report“
im Schauspielhaus Dortmund

23. April 2015



Der gläserne Mensch oder das „virtuelle Feigenblatt“?

Diskussionsabend und Aufführung des Stücks „Minority Report“ im Schauspielhaus Dortmund

Im analogen Garten Eden entdeckten Adam und Eva, dass sie nackt und durchschaubar waren. Nur dürftig schützte ein Feigenblatt die neu entdeckte Privatsphäre. Im digitalen Zeitalter fehlt das virtuelle Feigenblatt. Zunächst erschien das World Wide Web wie ein abenteuerlicher Garten von ungeahnter Freiheit. Heute wandelt es sich zu einem globalen Kontrollsystem. Nie zuvor gab der Mensch so viel von sich preis. Nie zuvor wurde er so überwacht.

Die Datenmengen im Netz werden größer, die Algorithmen, die sie auswerten, ausgeklügelter. Unser Einkaufsverhalten, unsere Freizeitaktivitäten, unsere Kontakte werden protokolliert, verwertet, archiviert, um unser zukünftiges Verhalten zu lenken. Ist der „gläserne Mensch“ schon längst akzeptiert?

Die exklusive Vorstellung des Stücks „Minority Report oder Mörder der Zukunft“ fragt nach Schuld und Unschuld im digitalen Zeitalter.

Im Anschluss diskutieren Dramaturg, Regisseur und Netzexperte die digitalen Orakel der Zukunft und den Preis, den der Einzelne zu zahlen hat. Ist die Freiheit des Einzelnen noch zu retten?

Es diskutieren



Alexander Lehmann ist ein Filmmacher und Designer. Bekannt geworden ist er durch seine Musikvideos und satirischen Kurzfilme (www.dubistterrorist.de). Er lebt und arbeitet in Berlin.



Alexander Kerlin ist Dramaturg und Autor am Schauspiel Dortmund. Für seine Arbeiten an den Schnittstellen von Theater, Film und digitalen Medien erhielt er 2014 den Förderpreis für Nachwuchskünstler des Landes NRW. Aktuell sind am Schauspiel Dortmund von ihm „Elektra“ und „Das Goldene Zeitalter“ zu sehen.



Klaus Gehre ist Theaterregisseur und bekannt dafür, große Hollywood-Stoffe für die Bühne zu bearbeiten. Er orientiert sich dabei an aktuellen politischen Fragestellungen. Mit seiner Big-Data Arbeit „Minority Report oder Mörder der Zukunft“ war er 2014 für das virtuelle Theater-treffen von www.nachtkritik.de nominiert.

Moderation: Kerstin Hanke (Pfarrerin und Journalistin)

Datum.....	Donnerstag, 23.04.2015 19.00 Uhr
Ort.....	Studio im Schauspielhaus Dortmund Hiltropwall 15, 44137 Dortmund
Kosten.....	15,00 € 10,00 € (Studierende)

Der gläserne Mensch oder das „virtuelle Feigenblatt“?

„Minority Report“ im Schauspielhaus Dortmund

Donnerstag, 23.04.2015, 19 Uhr

Hiermit melde/n ich mich / wir uns verbindlich an.

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil des Vertrages. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die AGB an. Auf unserer Homepage unter www.ebwwest.de/agb sowie im Jahresprogramm (Seite 94) sind die AGB veröffentlicht.